

GE-SK-BR



Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH · Postfach 14 47 · 99804 Eisenach

Vorab per Fax!
Stadtverwaltung Eisenach
Finanzverwaltung
Frau Klopfleisch
Markt 2
99817 Eisenach

An der Feuerwache 4
99817 Eisenach

Telefon 03691 682-0
Telefax 03691 77332

www.evb-energy.de
info@evb-energy.de

Durchwahl:

Sachbearbeiter:

Geschäftszeit:

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Tag

Keß/Sa

26. Februar 2008

Anfrage Sozialtarif
Hier: Ihr Schreiben vom 19.02.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH beobachtet und analysiert die soziale Entwicklung in Deutschland und die spezielle Situation in der Stadt Eisenach regelmäßig und sehr genau.

Da die EVB GmbH im Unterschied zu anderen Anbietern langjährige persönliche Kundenbeziehungen pflegt, versuchen wir im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, dem Kunden auch dann zu helfen, wenn dieser in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist. Dafür werden beispielsweise Ratenpläne abgeschlossen oder wenn gewünscht, auch Energieberatung zur Kostensenkung durchgeführt.

Derzeit sind 190 Ratenpläne mit einem Volumen von 180.000 € abgeschlossen. So konnte durch unsere gute Zusammenarbeit mit der ARGE in vielen Fällen die Liefereinstellung vermieden werden. Wegen offener Forderungen sind derzeit im Versorgungsgebiet der EVB GmbH 83 Strom- und 23 Gaskundenanlagen gesperrt.

Voraussetzung bei Zahlungsschwierigkeiten ist, dass sich der Kunde rechtzeitig mit den Kundenberatern der EVB GmbH in Verbindung setzt, welches leider oft nicht der Fall ist. In diesen speziellen Fällen, wenn das Verbrauchs- und/oder das Zahlungsverhalten des Kunden außer Kontrolle geraten ist, werden auch Sozialtarife nicht greifen.

Unsere grundsätzliche Position zur aufgeworfenen Thematik ist, wenn Sozialtarife oder sozial orientierte Vergünstigungen eingeführt werden sollen, dann ist das in erster Linie eine Grundsicherungsaufgabe des Staates, zumal ein sehr großer Anteil der aktuellen Energiepreise auf staatliche Steuern und Abgaben entfallen und der Staat hieraus durchaus Regulierungsmöglichkeiten hätte.

..2

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dipl. Kfm. Peter Bock
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Erich Karl Keßler
Amtsgericht Jena, HRB 401139
USt-IdNr.: DE 150374811
Steuer-Nr.: 157/125/16914

Wartburg-Sparkasse Kto.-Nr. 55 50 BLZ 840 550 50
Deutsche Bank Eisenach Kto.-Nr. 24 88 880 BLZ 820 700 00
Raiffeisenbank Eisenach Kto.-Nr. 65 25 202 BLZ 820 640 66
HypoVereinsbank Kto.-Nr. 46 07 007 BLZ 820 200 68

132

Der aktuelle EVB-Strompreis bei einem Eisenacher Durchschnitts-Haushaltsverbrauch von 2.200 kWh pro Jahr beinhaltet 37 % staatliche Steuern und Abgaben und 31 % zu entrichtendes Netzentgelt (Regulierungspreis der Bundesnetzagentur), auf die eigentliche Nutzenergie Strom entfallen lediglich 32 % des Endpreises – und dieser Preisbestandteil steht im Wettbewerb mit anderen Anbietern.

Ein Sozialtarif widerspricht also auch dem Gleichbehandlungsgrundsatz in doppelter Hinsicht. Einerseits gegenüber dem teilweise nur geringfügig besser gestellten Kunden, der keinen Anspruch auf diesen Sozialtarif hat, als auch gegenüber der EVB GmbH, die im Wettbewerb mit anderen Stromanbietern steht, welche keinen Sozialtarif subventionieren.

Entgegen der vorgetragenen Argumentation haben wir uns dennoch dazu entschlossen, zunächst für das Kalenderjahr 2008 rückwirkend ab 01.01.2008, einen Strom-Sozialbonus einzuführen mit der Absicht, unser bekanntlich langjähriges soziales Engagement in der Stadt Eisenach im karitativen als auch kulturell-sportlichen Bereich fortzusetzen.

Für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2008 erhalten EVB-Stromkunden unter folgenden Bedingungen einen Sozialbonus:

1. Vorlage der GEZ-Befreiung für 2008.
2. Der betreffende Kunde hat keine offenen Forderungen bei der EVB GmbH.
3. Der Kunde erhält in diesen Fällen eine Stromgutschrift von 30 kWh pro Monat unabhängig von seinem Verbrauch, bei den aktuellen Arbeitspreisen von 20,66 ct/kWh entspricht das 6,20 €/Monat bzw. 74,38 €/Jahr.
4. Für die sich ergebende Gesamtstrommenge kann keine Konzessionsabgabe an die Stadt Eisenach entrichtet werden.

Einen weiteren Sozialtarif für Gas werden wir nicht einführen, da die Wärmeversorgung der jeweiligen Wohnung sehr individuell erfolgt und auf Grund der unterschiedlichen Energieträger oder Brennstoffe (Erdgas, Flüssiggas, Fernwärme, Heizöl, Kohle oder Holz) eine faire Regelung im Sinne einer Gleichbehandlung unrealistisch ist.

Mit freundlichen Grüßen

Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH



Kopie: OB, Herr Doht
Herr Hoffmann